

Entwurf einer Stundentafel
Buchhändler/Buchhändlerin Stand: 2017-12-17

Ausbildungsjahr¹⁾²⁾	1		2		3	
Fächer/Lernfelder/Projekte	EGF³⁾	UStd	EGF³⁾	UStd	EGF³⁾	UStd
Berufsübergreifender Lernbereich						
Wirtschafts- und Sozialkunde	2	40	4	80	2	40
Deutsch/Kommunikation	2	40	2	40	2	40
Fremdsprache	4	80				
Sport/Gesundheitsförderung	2	40	2	40		
Berufsbezogener Unterricht^{4),5)}						
Lernfeld 1: Den Ausbildungsbetrieb im Buchhandel repräsentieren	4	80				
Lernfeld 2: Verkaufsgespräche kundenorientiert führen	4	80				
Lernfeld 3: Zahlungsvorgänge im Verkauf abwickeln	4	80				
Lernfeld 4: Gegenstände des Buchhandels präsentieren	2	40				
Lernfeld 5: Gegenstände des Buchhandels bewerben	2	40				
Lernfeld 6: Ein Sortiment gestalten			5	100		
Lernfeld 7: Gegenstände des Buchhandels beschaffen, annehmen und lagern			4	80		
Lernfeld 8: Kunden zu Gegenständen des Buchhandels beraten			2	40		
Lernfeld 9: Geschäftsprozesse erfassen und darstellen			3	60		
Lernfeld 10: Besondere Verkaufssituationen bewältigen					2	40
Lernfeld 11: Geschäftsprozesse erfolgsorientiert steuern					4	80
Lernfeld 12: Kunden mit Marketingkonzepten gewinnen und binden					5	100
Lernfeld 13: Ein Unternehmen im Buchhandel weiterentwickeln					3	60
Spezielle Geschäftsprozesse des Buchmarktes analysieren			2	40		
Konzepte für Veranstaltungen entwickeln			2	40		
Die Gründung einer Buchhandlung planen					2	40
Pflichtstunden (Jahresstunden)⁶⁾		520		520		400
(Std./Wo.)		(13)		(13)		(10)

Anmerkungen und Vorgaben:

1. Es werden für jedes Schuljahr rechnerisch 40 Unterrichtswochen zugrunde gelegt.
2. Teilungsunterricht kann in Klassen mit 17 und mehr Schülerinnen und Schülern aus pädagogischen wie auch aus organisatorischen Gründen eingerichtet werden. Für den Teilungsunterricht können bis zu 3 Wochenstunden bei 40 Unterrichtswochen pro Schuljahr vorgesehen werden.
3. Die Leistungen der Unterrichtsfächer sind mit einer Gewichtung versehen, die bei der Ermittlung der Gesamtdurchschnittsnote im Abschlusszeugnis zu berücksichtigen ist.
4. Fächer/Lernfelder/Projekte können zu komplexen Handlungssituationen verbunden werden.
5. Unterricht und Lernfelder können aus organisatorischen Gründen in der Reihenfolge angepasst werden. Laut KMK sind Lernfelder der Zwischenprüfung im ersten Ausbildungsjahr zu unterrichten.
6. Die Jahresstunden sind auf Grund qualifikationsbedingter Ausbildungsverkürzungen unterschiedlich.